

04.12.2025

PRESSEMITTEILUNG

Internationales Bodensee Tourismusforum 2025

Gemeinsam über Grenzen hinweg – vernetzt, innovativ, zukunftsorientiert

Konstanz (IBT) – Über 180 Touristikerinnen und Touristiker aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein kamen am 3. Dezember 2025 zum Bodensee Tourismusforum im Dornier Museum in Friedrichshafen zusammen. Ausgerichtet wurde das Branchentreffen von der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH (IBT), die damit ihre Rolle als zentrale Plattform für die länderübergreifende Zusammenarbeit weiter stärkt. Im Fokus der Veranstaltung standen Vernetzung, Wissensaustausch und innovative Ideen für die gemeinsame touristische Entwicklung. Eröffnet wurde das Forum von Nina Hanstein, Geschäftsführerin der IBT, und Rafael Enzler, Präsident St.Gallen-Bodensee Tourismus. Beide betonten die besondere Bedeutung des Formats als grenzüberschreitende Plattform, die Menschen, Ideen und Projekte aus der Region verbindet und sichtbar macht. „*Tourismus ist weit mehr als reine Gästebetreuung. Er bedeutet aktives Lebensraummanagement und wirkungsvolles Standortmarketing für unsere Vierländerregion. Um diesem Anspruch auch unter veränderten Rahmenbedingungen gerecht zu werden, müssen wir bestehende Synergien noch gezielter nutzen – organisationsübergreifend, regional und über Landesgrenzen hinweg.*“, unterstrich Nina Hanstein.

Internationale Märkte als Wachstumsmotor

Die IBT sieht großes Potenzial bei internationalen Gästen. Besonders das Erlebnis von vier Ländern und Kulturen in einer Destination bietet die Chance, neue Zielgruppen weit über die Anrainerstaaten hinaus zu begeistern. In ihrer Keynote „Internationale Märkte und Gäste im Blick“ belegte Ellen Böhling, geschäftsführende Gesellschafterin der inspektour international GmbH, dies überzeugend und zeigte eindrucksvoll die Chancen einer gezielten internationalen Marktbearbeitung auf. Grundlage ist eine maßgeschneiderte Quellmarktanalyse, welche als Top-5-Auslandsmärkte USA, Italien, Großbritannien, Frankreich und die Niederlande identifiziert hat. Auf dieser Basis richtet die IBT ihre Aktivitäten gezielt auf diese Märkte aus und setzt dabei auf Kooperationen und gemeinsame Marktauftritte.

Innovation aus der Region – für die Region

Im Best Practice Spotlight zeigen die Bodensee-Destinationen eindrucksvoll, wie innovativ Tourismus bereits heute gedacht und umgesetzt wird. Die *Deutsche Bodensee Tourismus GmbH*

Bodensee!

präsentierte mit dem Echt-Nachhaltig-Netzwerk, wie Betriebe anhand messbarer Kriterien von Bewusstsein ins Handeln begleitet werden. Mit der Kampagne „WillkommenSein“ stärkte der *REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.* das regionale Selbstverständnis und machte Einheimische als Gastgeberinnen und Gastgeber sichtbar. *Schaffhauserland Tourismus* präsentierte mit der Märlistadt Stein am Rhein, dem Rheinlicht Festival und dem Sauna-Marathon drei kreative Beispiele zur Belebung der Nebensaison. *Thurgau Tourismus* setzte mit Übernachtungskonzepten wie Bubble Hotels und Baumhäusern auf emotional aufgeladene Erlebnisse, die besonders junge Zielgruppen begeistern. *St.Gallen-Bodensee Tourismus* überzeugte mit einem digitalen Marktplatz, der regionale Erlebnisse sichtbar macht und direkt buchbar anbietet. *Liechtenstein Marketing* zeigte mit „Hoi Lieblingsnachbarn“, wie nahbar und emotional internationale Marktbearbeitung gelingen kann. *Bodensee-Vorarlberg Tourismus* verdeutlichte den Wandel vom klassischen Destinationsmarketing hin zur aktiven Gestaltung des Erlebnis- und Lebensraums – für Einheimische und Gäste.

Innovationspreis Bodensee25 feierlich verliehen

Im Anschluss überreichte Franz Petzold, Vorstandsvorsitzender des Verbands der Tourismuswirtschaft Bodensee (VTWB), den VTWB-Innovationspreis Bodensee25. Ausgezeichnet wurden das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen (Kategorie Erlebnisse) und das Bio-Hotel und Gasthaus Seehörnle auf der Höri (Kategorie Nachhaltigkeit) für ihre wegweisenden und beispielhaften Projekte.

Netzwerken und Erleben

Am Nachmittag nutzten zahlreiche Teilnehmende die Gelegenheit zu exklusiven Führungen durch das Dornier Museum, den Bodensee-Airport und die Zeppelin-Reederei. Der Abend klang bei einem stimmungsvollen Get-together aus – mit Raum für persönlichen Austausch, neue Ideen und künftige Kooperationen für eine starke Vierländerregion Bodensee.

4.293 Zeichen. Abdruck frei. Beleg erbeten.

Über die IBT GmbH:

Die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH) ist die verbindende Destinationsmanagement- und Marketingorganisation der Vierländerregion Bodensee. Dabei vertritt die IBT GmbH die Interessen von neun Gesellschaftern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Das zentrale Produkt der IBT GmbH für Gäste und Einheimische ist die Bodensee Card ^{PLUS}, welche über 160 Leistungsträger aus vier Ländern verbindet und länderübergreifende Reiseanlässe schafft. www.bodensee.eu

Bodensee!

Medienkontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz | Deutschland

Markus Böhm | Tel. +49 7531 9094-10 | boehm@bodensee.eu | www.bodensee.eu

Alina Milz | Tel. +49 7531 9094-92 | milz@bodensee.eu | www.bodensee.eu

Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Hafenstraße 6 · 78462 Konstanz · Deutschland

Tel. +49 7531 9094-30 · Fax +49 7531 9094-94

office@bodensee.eu · www.bodensee.eu

Geschäftsführerin: Nina Hanstein

Vorsitzender des Aufsichtsrates: BM Johannes Henne

Handelsregister Konstanz: HRB 381552

Ust-IdNr. DE194008758

Volksbank Konstanz

IBAN: DE49 6929 1000 0223 3699 01

BIC: GENODE61RAD

